

Ergebnisprotokoll

Anlass: 16. Treffen des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord
Mittwoch, 16. Mai 2012, 15:00 Uhr
im Rathaus der Gemeinde Leck

Versammlungs-
leitung: Wilfried Bockholt

Protokoll: Daniela Bauer

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MLUR, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
 - a) Sportstättenförderung
 - b) Health-Check-Mittel
 - c) landesweite Öffentlichkeitsarbeit für AktivRegionen
 - d) Strategie zur Fortführung der AktivRegionen nach 2013
3. Verfahren und Frist für Grundbudget-Mittelbindung
4. LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
 - a) Geschäftsstelle
5. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge
 - a) zur Förderung aus dem regionalem Grundbudget
 - b) zur Förderung aus dem Health-Check-Budget
6. Bericht aus laufenden Projekten
7. Bericht aus der Bioenergie-Region
8. Bericht aus den Handlungsfeldern
9. Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der TeilnehmerInnen,
Budgetübersicht,
Präsentation zur Veranstaltung.

TOP 1: Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Bockholt begrüßt die Anwesenden.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einvernehmlich angenommen.

Mit 8 stimmberechtigten WiSo-Partnern und 6 stimmberechtigten Kommunalvertretern ist die heutige Runde beschlussfähig.

TOP 2: Nachrichten aus dem landesweiten Beirat, MLUR, LLUR und dem Netzwerk der Aktiv-Regionen

Frau Kresel und Frau Bauer berichten vom letzten Treffen des landesweiten AktivRegionen-Beirats am 26.4.2012 in Holzbunge:

a) Sportstättenförderung

Seitens des MLUR war Anfang des Jahres eine Mittelumschichtung innerhalb des ZPLR vorgenommen worden, wodurch kurzfristig Gelder zur Förderung von Vorhaben im Bereich des Sportstättenbaus im Rahmen der Dorfentwicklung frei wurden. Nach mehrmaligen Änderungen im Antrags- und Auswahlverfahren galt es, innerhalb kürzester Zeit bewilligungsreife Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 100.000,- einzureichen.

Von insgesamt 16 Anträgen landesweit wurden 13 Vorhaben anerkannt. Zwei davon befinden sich in der AktivRegion NF Nord und werden zeitnah begonnen und bis spätestens 31.10.2013 abgeschlossen:

- Energetische Dacherneuerung der Sporthalle Breklum (Träger: Schulverband Bredstedt), Zuschuss: € 123.937,25
- Modernisierung der Laufbahn am LaufForum, Bredstedt (Träger: Stadt Bredstedt), Zuschuss: € 101.132,21

Der Antrag aus Niebüll auf Modernisierung von Beleuchtung und Elektrik in der Südtondernsporthalle kam zu spät; das bereitgestellte Budget war zu diesem Zeitpunkt bereits überzeichnet.

Trotz des Erfolges für die AktivRegion NF Nord mit den beiden o.g. Projekten schließen sich die Mitglieder der LAG NF Nord der Kritik des Beirats am Windhundverfahren an.

b) Health-Check-Mittel

Ferner entschloss sich das MLUR Mittelumschichtungen auf Kosten der regionalen Health-Check-Budgets vorzunehmen, um ein Küstenschutz-Großprojekt realisieren zu können. Den AktivRegionen stehen nunmehr € 720.260,- (statt vormals € 887.000,-) zur Förderung von sog. Health-Check-Projekten zur Verfügung. Die Mittelkürzung wird insbesondere von den AktivRegionen beklagt, die ihr ursprüngliches Budget bereits (weit) überzeichnet haben. Demgegenüber sind andere AktivRegionen noch mit der Projekt-Akquise beschäftigt. Auch sie kritisieren die Mittelkürzung. Einige bemängeln zusätzlich die zeitintensive Zusammenarbeit mit der Energie-Agentur, deren Überlastung zu z.T. erheblichen Verzögerungen in der Health-Check-Projektentwicklung führt.

Der vom Beirat festgelegte Termin zur Meldung der tatsächlichen Health-Check-Mittelbedarfe der einzelnen AktivRegionen am 30.9.2012 liegt günstig für die AktivRegion NF Nord. Es ist davon auszugehen, dass bis dahin genügend Projekte gefunden und entwickelt sind, sodass kein Geld in den landesweiten Topf zurückgegeben werden muss.

c) landesweite Öffentlichkeitsarbeit für AktivRegionen

Die aktuelle AktivRegion-Förderphase endet am 31.12.2013. Die Fortführung ab 1.1.2014 wird auf EU-Ebene derzeit zementiert und auf Landesebene bereits vorgedacht, bevor nach den Sommerferien die konkrete Programmplanung für Schleswig-Holstein beginnt.

Zur Darstellung des Förderinstruments „AktivRegion“, seiner Personen und Projekte laufen derzeit mehrere landesweite Initiativen. Ziel ist, den in Schleswig-Holstein eingeschlagenen Weg der flächen-deckenden AktivRegionen publik zu machen und für seine Fortsetzung zu werben.

- LLUR-Broschüre: Das durch das LLUR und das Regionen-Netzwerk finanzierte Printprodukt liegt vorauss. im Juni 2012 vor. Jede AktivRegion erhält 150 Exemplare, die sich in erster Linie fürs Innenmarketing werden einsetzen lassen.
- Das shz-Printprodukt soll demgegenüber mehr Außenwirkung haben und z.B. Externen (Abgeordneten, Exkursions-/ DelegationsteilnehmerInnen usw.) überreicht werden können. Nach Vorlage eines konkreteren Angebots durch den shz-Verlag werden die Geschäftsstellen in die Auswahl der zu veröffentlichenden Artikel eingebunden und nach der gewünschten Broschüren-Stückzahl gefragt. Hier ist eine finanzielle Beteiligung der AktivRegionen erforderlich.
- Für die Geschäftsstellen der AktivRegionen (LAG-Vorsitzende und Regionalmanagement) wurde eine Einladung ins Europaparlament nach Brüssel ausgesprochen.
- Ferner besteht die Möglichkeit der Präsentation auf der Internationalen Grünen Woche.

Sobald zu den drei letztgenannten Initiativen Konkretes bekannt ist, wird der Vorstand informiert.

d) Strategie zur Fortführung der AktivRegionen nach 2013

Wer sich inhaltlich in die Gestaltung der künftigen Förderphase einbringen möchte, hat dazu in den nächsten Monaten Gelegenheit. Auf Initiative des AktivRegionen-Netzwerks und aus der Erfahrung der laufenden Förderprogramme ELER, EFRE und ESF hat die ressortübergreifende „Strategiegruppe 2014+“ erste Forderungen an die kommende Förderphase formuliert. Diese werden vorgestellt und diskutiert auf drei landesweiten Strategiekonferenzen am

- 16.6.2012 mit dem Mitgliedern des landesweiten AktivRegionen-Beirats
- vorauss. 28.8.2012 mit interessierten Kommunalvertretern
- 25.9.2012 mit der interessierten Öffentlichkeit

Die Ergebnisse der Strategiekonferenzen sollen bei der landesweiten Programmplanung berücksichtigt werden.

TOP 3: Verfahren und Frist für Grundbudget-Mittelbindung

Wie beim letzten Treffen bereits besprochen, soll das Grundbudget möglichst bis Ende 2012 verplant und per LAG-Vorstandsbeschluss gebunden werden.

Nach Beschluss des geschäftsführenden Vorstands am 16.5.2012 werden Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget der AktivRegion NF Nord bis 30.11.2012 entgegengenommen. Die danach verbleibenden Restmittel werden in ein bis dahin vorgedachtes „Auffangprojekt“ gesteckt.

Nach Herrn Limbergs Empfehlung, die bisherigen Projektauswahlkriterien evtl. zu lockern, gingen beim Regionalmanagement drei Projektansätze ein, die durchaus Potenzial hätten, Grundbudget-Restmittel in größerem Umfang zu verbrauchen: Radwegbau, activeboards (= interaktive Schultafeln) oder Aufwertung des Dagebüller Badestrands durch Schöpfwerksverlegung im Zuge der Deichverstärkung.

Der erweiterte Vorstand schließt sich der Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands an und spricht sich für ein Abschlussprojekt am Badestrand Dagebüll aus. Dies habe den größten Mehrwert für die gesamte AktivRegion NF Nord.

TOP 4: LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

a) Geschäftsstelle

Das Projekt „Bioenergie-Region“ war ursprünglich auf drei Jahre begrenzt (Ende am 31.5.2012). Dem Antrag auf zweimonatige Verlängerung der 1. Förderphase wurde seitens der FNR/ BMELV zweiseitig stattgegeben (d.h. Juni und Juli 2012). Die Chancen, dass auch dem Antrag auf Fortsetzung im Rahmen einer 2. Förderphase (1.8.2012-31.7.2015) stattgegeben wird, stehen zwar gut, doch mit einer endgültigen Entscheidung ist erst Mitte Juli (!) zu rechnen.

Aufgrund dieser Unwägbarkeiten hat sich Herr Torsten Schmidt-Baum entschlossen, sich beruflich zu verändern und wird die AktivRegion NF Nord zum 1.7.2012 verlassen. Herr Bockholt bedauert diese Entscheidung und wünscht Herrn Schmidt-Baum im Namen des LAG-Vorstands alles Gute. Ein/e Nachfolger/in wird umgehend gesucht.

Die Nachfolge von Frau Petra Hansaul als Assistenz der Geschäftsstelle tritt am 11.6.2012 Frau Sinje Cosmos, ehemalige Auszubildende im Amt Mittl. NF, an.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge

a) zur Förderung aus dem regionalen Grundbudget:

I. Andersen-Hüs in Klockries: Erhalt eines friesischen Kulturdenkmals durch Teilerneuerung des Reetdachs

Vorstellung	Gerhard Johannsen, Fräsche Feriin for e Ååstermääre (Ostermooriger Friesenverein)
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget
Diskussion	-
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 12)

Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 11.614,54 (= 45% der zuschussfähigen Gesamtnettkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	14	0	0	8 (=57%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht.			
Begründung	Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Förderung der Dorfentwicklung und der Erhalt des ländlichen Kulturerbes. Für das Handlungsfeld "Aktives soziales Leben" werden diese Ziele in der Integrierten Entwicklungsstrategie benannt. Das zur Förderung beantragte Projekt "Andersen-Hüs in Klockries - Erhalt eines friesischen Kulturdenkmals durch Teilerneuerung des Reetdachs" trägt zur Zielerreichung bei, indem es die Bausubstanz des unter Denkmalschutz stehenden Andersen-Hüs sichert und erneuert. Damit kann eine wichtige friesische Begegnungsstätte in der Region erhalten werden und die Vereinsarbeit für die friesische Sprache und Kultur auf lange Sicht im Andersen-Hüs fortgesetzt werden.				

II. Aktive Pause und Grünes Klassenzimmer

- Schulhofgestaltung an der Gemeinschaftsschule „An der Lecker Au“, Leck

Vorstellung	Herr Karde, Herr Paulsen (Schulleiter und Lehrer an der GS Leck)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	-				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme/ Erhöhung des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 10)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 12.475,65,- (= 55% der zuschussfähigen Gesamtnettkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	8 (= 61,5%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht. Herr Langbehn nahm nicht an Diskussion und Abstimmung teil.			
Begründung	Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Steigerung der Familienfreundlichkeit. Für das Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ wird dieses Ziel in der IES benannt. Das zur Förderung beantragte Projekt „Aktive Pause und grünes Klassenzimmer - Schulhofgestaltung an der Gemeinschaftsschule Leck“ trägt zur Zielerreichung bei, indem für die Kinder und Jugendlichen für die Unterrichtszeit und ihre Pausen wie auch für ihre Freizeit nach der Schule ein Ort geschaffen wird, an dem sie sportlichen und spielerischen Aktivitäten nachgehen können.				

III. Wiederaufbau des Westerstegels als ortsbildprägendes Eingangsportale der St. Laurentius-Kirche am Langenhorner Dorfplatz

Vorstellung	Herr Jäckel (Pastor), Herr Rücker (HGV), Herr Hellmut Lorenzen (Friesen- und Kulturverein Langenhorn (?))
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget
Diskussion	-

Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 11)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 33.209,- (= 55% der zuschussfähigen Gesamtnettokosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	14	0	0	8 (=57%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht.			
Begründung	<p>Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Förderung der Dorfentwicklung und der Erhalt des ländlichen Kulturerbes. Für das Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ werden diese Ziele in der Integrierten Entwicklungsstrategie benannt. Das zur Förderung beantragte Projekt „Wiederaufbau des Westerstegels als ortsbildprägendes Eingangsportale der St. Laurentius-Kirche am Langenhorner Dorfplatz“ trägt zur Zielerreichung bei, indem es den Westerstegel als Eingangstor zur Kirche in seinem ursprünglichen Zustand wiederherstellt und damit das ursprünglichen Aussehen des unter Denkmalschutz stehenden kirchlichen Ensembles mit seinen zwei Eingangsportalen ermöglicht wird. Damit trägt die Maßnahme wesentlich dazu bei, die kulturellen Dorfstrukturen zu erhalten und zu fördern. Einher damit geht eine Attraktivitätssteigerung des West-Langenhorner Dorfplatzes, der mit St. Laurentius-Kirche, Bäckerladen, Schmiede, Töpferei und Ausrichtung mehrerer Gemeindefeste eine große Bedeutung für das Dorfleben hat.</p>				

IV. Seniorenwegweiser Mittleres Nordfriesland

Vorstellung	Dr. Bernd Meyer, LVB Amt Mittl. NF				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	-				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 8)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 8.332,50 (= 55% der zuschussfähigen Gesamtnettokosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	11	11	0	0	8 (=72,7%)
	<i>Bemerkungen</i>	<p>Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht.</p> <p>Herr H.-J. Paulsen, Herr Dr. Meyer und Herr P. R. Petersen nahmen nicht an Diskussion und Abstimmung teil.</p> <p>Der Wegweiser soll auch online verfügbar gemacht werden.</p> <p>Da Printprodukte nach kurzer Zeit nicht mehr aktuell sind, soll der Auftraggeber sich eine editierbare Version aushändigen lassen, um kleinere Änderungen selbst aktualisieren zu können.</p>			
Begründung	<p>Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Steigerung der Familienfreundlichkeit und die Sicherung der Grundversorgung. Für das Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ werden diese Ziele in der Integrierten Entwicklungsstrategie benannt. Das zur Förderung beantragte Projekt „Seniorenwegweiser Mittleres Nordfriesland“ trägt zur Zieler-</p>				

	reichung bei, indem es älteren Menschen und ihren Angehörigen eine Wegweisung durch die verschiedenen Angebote in der Region verschafft, um es ihnen damit zu ermöglichen, aktiv und selbstbestimmt ihre verschiedenen Lebensbereiche vor Ort zu gestalten. Der Ratgeber gibt einen Überblick über verschiedene Versorgungsstrukturen und Möglichkeiten der aktiven Teilnahme.
--	--

b) zur Förderung aus dem Health-Check-Budget

HC-I. Wärmenetz Westre

Vorstellung	Peter Max Hansen, Bürgermeister der Gde. Westre				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem HC-Budget				
Diskussion	<p>Zweckbindungsfrist (12 Jahre) und Amortisationszeitraum (ca. 15 Jahre) sind getrennt voneinander zu betrachten.</p> <p>Zur objektiven Beurteilung des Vorhabens wurde die Energie-Agentur beauftragt. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass das Wärmenetz fachlich-technisch sinnvoll ist, aber ohne finanzielle Förderung nicht realisiert werden könnte. Die Energie-Agentur hält den vorab überschlägig ermittelten Zuschussbetrag i.H.v. € 200.000,- für realistisch und wird in Kürze die endgültig anzusetzende Fördersumme nennen.</p> <p>Dass andere Wärmenetze in der Vergangenheit oder Zukunft auch leichter/ besser mit Zuschuss realisiert werden könnten, steht außer Frage. Dass der Antragsteller, der zum „richtigen“ Zeitpunkt kommt, gewissermaßen „Glück“ hat, auch. Umso mehr beim Thema Health-Check, dessen grundsätzliche Förderbedingungen nun doch schon einige Monate bekannt sind und dessen Budget nun zügig verausgabt werden muss, um der Region nicht verloren zu gehen. Von einem weiteren Aufschub der Entscheidung wird daher abgesehen.</p>				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme/ Erhöhung des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 18)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget: vorauss. ca. € 200.000,-				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	12	0	2	8 (=57%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht.			
Begründung	Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Steigerung der Energieeffizienz und der Ersatz fossiler Brennstoffe durch Erneuerbare Energie. Die Integrierte Entwicklungsstrategie benennt für das Handlungsfeld „Neue Herausforderungen“ die „Erhöhung des Einsatzes Erneuerbarer Energien“ als ein Ziel. Das zur Förderung beantragte Projekt „Wärmenetz Westre“ trägt zur Zielerreichung bei, indem es die infrastrukturellen Voraussetzungen schafft, dass mind. 32 Haushalte künftig mit Wärme aus der benachbarten Biogasanlage statt wie bisher mit fossilen Brennstoffen versorgt werden.				

HC-II. Energetische Sanierung der Grundschule „An der Linde“, Leck

Vorstellung	Udo Schmäscke, Amt Südtondern
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget
Diskussion	-

Projektbewertung durch die LAG	Übernahme/ Erhöhung des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 16)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 300.000,- (= 75% der zuschussfähigen Gesamtnettkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	8 (= 61,5%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht. Herr Langbehn nahm nicht an Diskussion und Abstimmung teil.			
Begründung	Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Steigerung der Energieeffizienz und der Ersatz fossiler Brennstoffe durch Erneuerbare Energie. Die Integrierte Entwicklungsstrategie benennt für das Handlungsfeld „Neue Herausforderungen“ die „Erhöhung des Einsatzes Erneuerbarer Energien“ als ein Ziel. Das zur Förderung beantragte Projekt „Energetische Sanierung Grundschule Leck“ trägt wie folgt zur Zielerreichung bei: die bauliche Maßnahmen zur energetischen Optimierung werden den Energiebedarf des Gebäudes erheblich senken. Zudem erfolgt eine Umstellung der Wärmeversorgung auf Biomethan oder regionales Biogas.				

HC-III. Energetische Sanierung des Friedhofsgebäudes auf dem kommunalen Friedhof, Leck

Vorstellung	Rüdiger Skule Langbehn, Bürgermeister der Gde. Leck				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands:	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Diskussion zum Bedarf an diversen weiteren kommunalen und kirchlichen Gebäuden s.o. Verweis auf die gesetzte Frist zur Meldung des HC-Mittelbedarfs. Wer hat, kann Projektanträge einreichen zum nächsten Vorstandstreffen				
Projektbewertung durch die LAG	Übernahme/ Erhöhung des Vorschlags des Regionalmanagements (→ Gesamtpunktzahl = 16)				
Abstimmungsergebnis	bewilligte Fördersumme: aus dem Grundbudget = € 24.000,- (= 75% der zuschussfähigen Gesamtnettkosten)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	8 (= 61,5%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 8 Punkten wurde bei der Projektbewertung erreicht. Herr Langbehn nahm nicht an Diskussion und Abstimmung teil.			
Begründung	Eine zentrale Aufgabe der AktivRegion ist die Steigerung der Energieeffizienz und der Ersatz fossiler Brennstoffe durch Erneuerbare Energie. Die Integrierte Entwicklungsstrategie benennt für das Handlungsfeld „Neue Herausforderungen“ die „Erhöhung des Einsatzes Erneuerbarer Energien“ als ein Ziel. Das zur Förderung beantragte Projekt „Energetische Sanierung Friedhofsgebäude Leck“ trägt wie folgt zur Zielerreichung bei: die bauliche Maßnahmen zur energetischen Optimierung werden den Energiebedarf des Gebäudes erheblich senken. die bauliche Maßnahmen zur energetischen Optimierung werden den Energiebedarf des Gebäudes erheblich senken. Zudem erfolgt eine Umstellung der Wärmeversorgung auf den regenerativen Holzpellets.				

TOP 6: Bericht aus laufenden Projekten

Das Kooperationsprojekt „Weiterbildung in der Tourismusbranche an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste“ der AktivRegionen Dithmarschen, ETS, Südl. NF, NF Nord und Uthlande wird wegen Verstößen gegen die Auflagen des Zuwendungsbescheides mit einem deutlich geringeren Zuschuss bedacht als beantragt.

TOP 7: Bericht aus der Bioenergie-Region

siehe TOP 4.

Die ursprünglich knapp € 400.000,- sind nahezu vollständig verausgabt. Auch die Restmittel i.H.v. € 15.000,- werden vorauss. fristgerecht bis 31.7.2012 eingesetzt werden.

TOP 8: Bericht aus den Handlungsfeldern**Handlungsfeld Wirtschaft/ Energie**

Die gemeinsame Bewerbung der AktivRegion NF Nord zusammen mit dem Kreis NF beim Wettbewerb „Energie-Modellregion“ im Rahmen der Energie-Olympiade war erfolgreich: Zusammen bilden sie die Energie-Modellregion des Landes Schleswig-Holstein und erhalten € 90.000,- zur Finanzierung nicht-investiver Maßnahmen. Das Konzept „Energie-Modellregion“ ist auf der Website der AktivRegion NF Nord zum Download eingestellt.

Die AG eE4home wird mit ihrer Projektidee am Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) zur Förderung von lokalen Bildungs- und Kompetenznetzwerken für Nachhaltigkeit teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31.5.2012. Bis zu 30 Preisträger werden jeweils mit bis zu 35.000 Euro unterstützt.

Handlungsfeld Tourismus

Der AK Tourismus fand auf Einladung der NF Tourismus GmbH am 27.3.2012 statt. Das nächste Treffen ist am 28.6.2012 in Niebüll.

Handlungsfeld Aktives Soziales Leben**Netzwerk Bildung**

Nach der sehr gut besuchten Bildungskonferenz am 10.5.2012 konzentriert sich das Netzwerk Bildung nun auf den nordfriesischen Bildungstag am 20.9.2012.

Projektgruppe Nichtmedizinische Gedächtnissprechstunde

Die Teilnehmer werden einen Förderantrag vorbereiten.

Infoabend „Wohnprojekte“ am 11.6.2012

Einladung und Programm sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Masterplan Daseinsvorsorge

Umsetzung startet mit einer sog. Auftaktkonferenz in den Ämtern (in Südtondern bereits am 24.1.2012; im Mittleren NF am 9.6.2012), wo sich thematische Foren/ Arbeitsgruppen herauskristallisieren (z.B. Wohnen, Medizinische Versorgung, Feuerwehr, Bildung, usw.). Deren Organisation und Moderation liegt in der Hand der Ämter.

TOP 9: Verschiedenes, Termine

Nächstes Treffen des erw. Vorstands:

Mo., 6.8.2012, 15:00 Uhr, Amt Südtondern, Niebüll.

Nächste Treffen des landesweiten Beirats der AktivRegionen:

- 13.6.2012: Strategiekonferenz 2014+
- 21.6.2012 mit Auswahl der Leuchtturmprojekte
- Okt. 2012 mit Auswahl der Leuchtturmprojekte (abgestimmte Unterlagen 6 Wochen vorher an LLUR)

Leck, 23.5.2012

*Daniela Bauer.***Anlagen****TeilnehmerInnen***1. Kommunale Vertreter*

Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland	Hans-Jakob Paulsen
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer
Bürgermeister der Gemeinde Bordelum	Peter Reinhold Petersen (als Vertretung für Hr. Hems)
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
Bürgermeister der Stadt Niebüll	Wilfried Bockholt
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Rüdiger Skule Langbehn

2. Wirtschafts- und Sozialpartner

Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Asmus Thomsen (VR Bank eG. Niebüll)
	Berthold Brodersen (Kreishandwerkerschaft NF Nord)
	Hans-Ulrich Martensen (Fachverband Biogas)
Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“	Peter Blohm (HGV Niebüll)
	Magret Albrecht (KreisLandFrauenVerband NF)
Handlungsfeld „Tourismus“	Friedemann Maggaard (Chr.-Jensen-Kolleg Breklum)
	Heinke Ehlers (Amsinck-Haus)
	Andrea Scheibe (NF Tourismus GmbH)

Weitere Teilnehmer – ohne Stimmrecht

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume, Flensburg	Norbert Limberg
Kreis Nordfriesland	Momme Zuppelli
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Carla Kresel, Daniela Bauer
Projektmanagement Bioenergie-Region	Dr. Torsten Schmidt-Baum

verhindert

Bürgermeister der Stadt Bredstedt	Uwe Hems
Bürgermeisterin der Gemeinde Goldelund	Waltraud Schnoewitz
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Hans-Jürgen Ingwersen
Handlungsfeld „Wirtschaft und Energie“:	Melf Melfsen oder Ernst v. Schwichow, Marten Jensen oder Frank Richert

Budgetübersicht

Budgetübersicht Fördergelder Grundbudget + nationale Kofinanzierung + Leuchtturm						
Stand: 16.5.2012						
	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion	AktivRegion
	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
1. Grundbudget						
AktivRegion	253.740 €	260.325 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	1.264.065 €
Anträge beim Vorstand						
Fördersumme	234.563 €	274.412 €	216.551 €	130.664 €	136.983 €	993.174 €
freies Budget	19.177 €	- 14.087 €	33.450 €	119.336	113.017 €	270.892 €
Bewilligungen durch LLUR						
Fördersumme	259.785 €	256.054 €	208.180 €	93.916 €	55.205 €	873.139 €
freies Budget	- 6.045 €	4.272 €	41.820 €	156.084 €	194.795 €	390.926 €

Nat. Kofinanz. zum Grundbudget

nat. Kofinanzierung (Landes- / Kreis-Mittel)			27.343 €	7.091 €	5.226,54 €	39.660 €
nat. Kofinanzierung (GAK-Mittel) (Budget 2012 = 30.000 €)				12.926 €		12.926 €
2. Leuchtturmanträge landesweit						
Anträge beim Vorstand /Beirat	137.500 €	418.372 €	320.370 €	320.376 €	- €	1.196.618 €
Bewilligungen durch LLUR	200.000 €	392.768 €	320.370 €	320.376 €	- €	1.233.514 €

Bewilligte Fördersumme: Grundbudget + nat. Kofinanzierung + Leuchtturm	2.111.534 €
Beantragte Fördersumme: Grundbudget + nat. Kofinanzierung + Leuchtturm	2.242.377 €